STADT KORNWESTHEIM
Bürgermeisteramt

Vorlage-Nr.: 98/2017
Az.: FB 7- Hr. Maurer
Datum: 13.03.2017

Sitzungsvorlage

Gremium: Verwaltungs- und Finanzausschuss
Am: 06.04.2017

Betreff:
Aufstellung des Jahresabschlusses 2015 der Stadt Kornwestheim

Anlage(n):
Mitzeichnung
Jahresabschlussbericht 2015

Beschlussvorschlag:

Die Aufstellung des Jahresabschlusses 2015 der Stadt Kornwestheim wird vor der Übergabe zur Prüfung an das örtliche Rechnungsprüfungsamt zur Kenntnis genommen.

Beratungsfolge:

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungsdatum	Beschluss
Verwaltungs- und Finanzausschuss	Kenntnisnahme	öffentlich	06.04.2017	
Gemeinderat	Kenntnisnahme	öffentlich	25.04.2017	

Haushaltsrechtliche Deckung

Finanzielle Auswirkungen:

Entfällt

Deckungsvorschlag:

Entfällt

Sachdarstellung und Begründung:

Gemäß § 95b GemO ist der Jahresabschluss innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen und vom Gemeinderat innerhalb eines Jahres festzustellen.

Sowohl die Aufstellung des Jahresabschlusses 2013 als auch 2014 wurden erst im Dezember 2016 (Vorlagen 277/2016 und 288/2016) vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Die verspätete Aufstellung der beiden Jahresabschlüsse einschließlich der Einbringung in den Gemeinderat hat dazu geführt, dass auch der Jahresabschluss 2015 verspätet eingebracht und zur Prüfung an das Rechnungsprüfungsamt Ludwigsburg weitergeleitet werden kann. Auf die in den beiden o. g. Vorlagen genannten Gründe für die Verzögerung der Aufstellung der beiden Jahresabschlüsse wird verwiesen.

Vor der endgültigen Feststellung des Jahresabschlusses durch den Gemeinderat ist die örtliche Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Ludwigsburg durchzuführen. Laut Auskunft des Rechnungsprüfungsamt kann mit einer Prüfung des Jahresabschlusses 2015 erst im Jahr 2018 gerechnet werden.

Im Folgenden werden das Gesamtergebnis, die Gesamtfinanzrechnung und die Bilanz dargestellt und kurz erläutert. Auf den ausführlichen Bericht im Anhang wird verwiesen.

a) Das **Gesamtergebnis** stellt alle ordentlichen sowie außerordentlichen Erträge und Aufwendungen (mit Ausnahme der internen Leistungsverrechnungen) und somit das Ergebnis (Gewinn oder Verlust) dar. Das veranschlagte Gesamtergebnis weist einen **Fehlbetrag (Verlust) in Höhe von 4.528.806,68 EUR** aus.

   Gegenüber dem im Haushaltsplan veranschlagten Fehlbetrag in Höhe von -10.028.900,00 EUR ist eine wesentliche Verbesserung des Gesamtergebnisses um den Betrag von 5.500.093,12 EUR eingetreten. Trotz dieser Verbesserung besteht auch im 3. doppischen Haushaltsjahr in Folge ein Fehlbetrag, der nicht gem. § 25 Abs. 1 S .2 Alt. 2 oder Abs. 2 Alt. 2 GemHVO durch Entnahme aus einer Rücklage des ordentlichen Ergebnisses oder des Sonderergebnisses gedeckt werden kann. Der Fehlbetrag ist daher gem. § 25 Abs. 3 S. 1 GemHVO in das Folgejahr (längstens für drei Jahre) vorzutragen.

   Das ordentliche Ergebnis weist einen **Fehlbetrag in Höhe von 12.049.747,89 EUR** aus. Dies stellt eine wesentliche Verbesserung (+4.838.452,11 EUR) zum geplanten Fehlbetrag in Höhe von 16.888.200,00 EUR dar.
   Fast alle Planansätze bei den **ordentlichen Erträgen** wiesen Mehrerträge gegenüber den Planansätzen auf. Insbesondere bei den Zinsen und ähnlichen Erträge konnte Mehrerträge in Höhe von 1,82 Mio. EUR erzielt werden. Auch bei der Gewerbesteuer wurden mit Erträgen von insgesamt 837 TEUR ca. 1,94 Mio. EUR mehr erwirtschaftet als geplant. Die ordentlichen Erträge sind mit insgesamt **62.185.407,20 EUR** im Vergleich zum Vorjahr (65.863.860,20 EUR) trotz der Gewerbesteuerrückzahlung in Höhe von ca. 15,9 Mio. EUR nicht so stark zurückgegangen wie im HH-Plan angenommen wurde.
   Die **ordentlichen Aufwendungen** in Höhe von insgesamt **74.235.155,09 EUR** sind um 1.468.955,09 EUR höher ausgefallen als veranschlagt. Verantwortlich hierfür sind vor allem die Zinsen in Zusammenhang mit dem Gewerbesteuerrückzahlung in Höhe von 5.594.424,00 EUR, die im HH-Plan mit nur 4,0 Mio. EUR veranschlagt waren. Auch die Transferaufwendungen, hier insbesondere die Aufwendungen für die verbundenen Unternehmen (Betriebskostenzuschüsse und Verlustausgleich) sind mit ca. 1,4 Mio. EUR höher ausgefallen als geplant. Dem stehen jedoch vor allem Einsparungen bei Zinsen und ähnlichen Aufwendungen von ca. 4,0 Mio. EUR und bei Personalaufwendungen von ca. 1,9 Mio. EUR gegenüber.

Das Sonderergebnis weist einen **Überschuss in Höhe von 7.520.941,01 EUR** aus und trägt dazu bei, dass trotz des sehr schlechten ordentlichen Ergebnisses das Gesamtergebnis nicht so schlecht wie das Gesamtergebnis des Jahres 2014 (-4.808.722,83 EUR) ausfällt.
Das Sonderergebnis resultiert insbesondere aus Grundstücksverkäufen in Höhe von 10,8 Mio. EUR. Dem gegenüber stehen Abschreibungen für die entsprechenden Anlagenabgänge in Höhe von 3,4 Mio. EUR.
Das Sonderergebnis wird gem. § 25 Abs. 2 Alt. 1 GemHVO zur Deckung des Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses verwendet.

Lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Fortgeschriebener Ansatz 2015 EUR	Ergebnis 2015 EUR
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	26.145.800,00	28.609.543,97
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	19.581.300,00	20.642.098,15
3	+	Sonstige Transfererträge	600,00	1.611,05
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	4.084.500,00	4.428.653,87
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.545.000,00	1.618.966,41
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.103.300,00	1.513.340,64
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	480.700,00	2.297.961,97
8	+	Aktivierte Eigenleistungen & Bestandsveränderungen	0,00	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.936.800,00	3.073.231,14
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**55.878.000,00**	**62.185.407,20**
11	-	Personalaufwendungen	24.660.300,00	22.759.348,12
12	-	Versorgungsaufwendungen	15.100,00	12.127,79
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.697.000,00	10.852.464,66
14	-	Planmäßige Abschreibungen	3.685.900,00	4.620.997,35
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.002.000,00	6.491,31
16	-	Transferaufwendungen	25.705.200,00	27.148.999,22
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.000.700,00	8.834.726,64
18	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**72.766.200,00**	**74.235.155,09**
19	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**-16.888.200,00**	**-12.049.747,89**
21	**=**	**Ordentliches Ergebnis einschl. Fehlbetragsabd.**	**-16.888.200,00**	**-12.049.747,89**
22	+	Außerordentliche Erträge	6.859.300,00	11.031.323,08
23	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	3.510.382,07
24	**=**	**Sonderergebnis**	**6.859.300,00**	**7.520.941,01**
25	**=**	**Gesamtergebnis**	**-10.028.900,00**	**-4.528.806,88**
		Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses	*0,00*	*7.520.941,01*
		Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre	*0,00*	*-4.528.806,88*

b) Die **<u>Gesamtfinanzrechnung</u>** stellt **alle** Ein- und Auszahlungen vom 01.01.2015 bis 31.12.2015 dar und gibt somit einen Überblick über den Stand der liquiden Mittel.

Die veranschlagte **Gesamtfinanzrechnung** weist eine **Änderung des Finanzierungsmittelbestandes** in Höhe von **-105.286,36 EUR** auf. Das bedeutet, dass im Jahr 2014 105.286,36 EUR mehr aus- als eingezahlt wurden. Die Abnahme des Finanzierungsmittelbestands fällt jedoch um 5.245.713,64 EUR deutlich geringer aus als im Haushaltsplan veranschlagt (-5.351.000,00 EUR). Der **Endstand an Zahlungsmitteln beträgt** am 31.12.2015 **21.139.743,84 EUR**.

Der **Zahlungsmittelbedarf der Ergebnisrechnung** in Höhe von **2.902.074,07 EUR** weicht mit 7.277.825,93 EUR deutlich vom Planansatz in Höhe von 10.179.900,00 EUR ab. Hierfür sind hauptsächlich die bereits oben erwähnten höheren Erträge verantwortlich, die entsprechend zu höheren Einzahlungen geführt haben. Zusätzlich konnten trotz gestiegener Aufwendungen die Auszahlungen gegenüber dem Planansatz um ca. 1,1 Mio. gegenüber dem Planansatz reduziert werden.

Der **Zahlungsmittelüberschuss aus Investitionstätigkeit** betrug **1.810.267,73 EUR** und fiel mit einer Abweichung von -2.007.132,27 EUR etwas schlechter aus als im Haushaltsplan veranschlagt.
Bei den Investitionstätigkeiten verringerten sich die **Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten** um 2.797.362,89 EUR auf **12.009.237,11 EUR** gegenüber dem Planansatz. Dies ist insbesondere auf die Mindereinzahlungen bei der Veräußerung von Sachvermögen und der Mindereinzahlung aus Investitionszuwendungen zurückzuführen.
Die **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** reduzierten sich im Vergleich zum Ansatz um 790.230,62 EUR auf **10.198.969,38 EUR**.

Die Stadt Kornwestheim hat im Jahr 2015 keine Kredite gewährt und auch keine in Anspruch genommen und bleibt somit weiterhin im Kernhaushalt schuldenfrei.

Lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz 2015 EUR	Ergebnis 2015 EUR
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	26.145.800,00	28.264.860,78
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.587.100,00	19.801.329,40
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	600,00	1.611,05
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	4.084.500,00	4.425.516,76
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.545.000,00	1.619.516,76
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.065.300,00	1.371.819,74
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	480.700,00	2.337.762,31
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.936.700,00	3.187.561,30
9	**=**	**Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**54.845.700,00**	**61.009.978,10**
10	-	Personalauszahlungen	24.677.900,00	22.800.323,24

Lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz 2015 EUR	Ergebnis 2015 EUR
11	-	Versorgungsauszahlungen	15.100,00	13.704,79
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.624.700,00	11.287.061,61
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	2.000,00	6.458,34
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	25.705.200,00	26.917.744,58
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	3.000.700,00	2.886.759,61
16	**=**	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**65.025.600,00**	**63.912.052,17**
17	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung**	**-10.17.900,00**	**-2.902.074,07**
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.273.600,00	1.127.571,80
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	475.000,00	0,00
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	12.058.000,00	10.881.665,31
23	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**14.806.600,00**	**12.009.237,11**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.336.000,00	1.032.509,34
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.871.000,00	8.200.487,84
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	433.200,00	446.252,78
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	248.490,59
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.349.000,00	271.228,83
30	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**10.989.200,00**	**10.198.969,38**
31	**=**	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**3.817.400,00**	**1.810.267,73**
32	**=**	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**-6.362.500,00**	**-1.091.806,34**
33	**+**	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	**1.011.500,00**	**986.519,98**
34	**-**	**Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen**	0,00	0,00
35	**=**	**Finanzierungsmittelüberschuss-/bedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**1.011.500,00**	**986.519,98**
36	**=**	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres**	**-5.351.000,00**	**-105.286,36**
37	+	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlfd. Finanzmittel, Rückzahl. v. angelegten Kassenmitteln, Aufnahme v. Kassenkrediten	13.002.000,00	126.861.224,35
38	-	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlfd. Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten	0,00	114.843.252,20

Lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz 2015 EUR	Ergebnis 2015 EUR
39	**=**	**Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen**	**13.002.000,00**	**12.017.972,15**
40		Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	0,00	9.227.058,05
41	+/-	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	**7.651.000,00**	**11.912.685,79**
42	**=**	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres**	7.651.000,00	**21.139.743,84**

c) Die **Vermögensrechnung/Bilanz** stellt auf der Aktivseite das immaterielle Vermögen sowie das Sach- und Finanzvermögen der Stadt Kornwestheim dar. Auf der Passivseite wird dargestellt, in welchem Verhältnis aus Eigen- und Fremdkapital das Vermögen der Stadt finanziert ist.

Im Jahr 2014 weist die Bilanz eine **Bilanzverlängerung** von **966.411,32 EUR** auf. Die Bilanzsumme erhöht sich vom 31.12.2014 in Höhe von 274.285.062,13 EUR auf **275.251.473,45 EUR** zum 31.12.2015.

Auf der **Aktivseite** ist das Sachvermögen um ca. 21 TEUR auf 190.285.291,88 EUR gesunken. Das Finanzvermögen ist insgesamt um ca. 394 TEUR auf 82.301.163,98 EUR angestiegen.
Auf der **Passivseite** werden unter den Kapitalpositionen die nicht gedeckten Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von -8.741.147,07 EUR ausgewiesen, die ins nächste Jahr vorgetragen werden.

Aktivseite			Passivseite		
Bilanzposition	**31.12.2015**	**31.12.2014**	**Bilanzposition**	**31.12.2015**	**31.12.2014**
1. Vermögen	**272.698.165,72**	**272.302.924,78**	**1. Kapitalposition**	**232.573.898,66**	**237.059.759,14**
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	111.720,77	131.297,79	1.1 Basiskapital	240.932.223,62	240.887.807,44
1.2 Sachvermögen	190.285.280,97	190.264.179,54	1.2 Rücklagen	382.822,11	395.424,87
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	33.469.480,09	36.150.264,25	1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen	382.822,11	384.291,89
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	78.488.031,81	71.322.706,04	1.3 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	-8.741.17,07	-4.212.340,19
1.2.3 Infrastrukturvermögen	65.423.567,79	65.310.314,99	1.3.2 Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im Jahresabschluss durch Entnahme aus den Ergebnisrücklagen nicht möglich	-4.528.806,88	-3.722.944,75
1.2.4. Bauten auf fremden Grundstücken	9.389,22	9.991,74	**2. Sonderposten**	**31.134.732,15**	**30.584.232,96**
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	2.466.500,59	2.461.787,57	2.1 Für Investitionszuweisungen	14.008.335,21	12.692.684,31
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.649.905,67	1.833.247,66	2.2 Für Investitionsbeiträge	14.303.646,38	15.038.086,18
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.631.251,00	3.526.296,47	2.3 Für Sonstiges	2.822.750,56	2.853.462,47
1.2.8 Vorräte	39.268,67	37.532,63	**3. Rückstellungen**	**64.776,02**	**58.073,66**
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	5.107.886,13	9.612.038,19	3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	64.776,02	**58.073,66**
1.3 Finanzvermögen	82.301.163,98	81.907.447,45	**4. Verbindlichkeiten**	**8.920.208,51**	**4.071.174,33**
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	10.361.291,88	10.361.291,88	4.4 Verbindlichk., die Kreditaufnahmen wirtschaftl. gleichkommen	109.279,31	0,00
1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	16.997.702,15	16.997.702,15	4.4 Verbindlichk. aus Lieferungen und Leistungen	8.564.863,06	4.102.578,17
1.3.3 Sondervermögen	11.768.684,42	11.523.191,63	4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	246.066,14	-31.403,84
1.3.4 Ausleihungen	16.354.229,24	17.340.749,22	**5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten**	**2.557.858,11**	**2.511.822,04**
1.3.5 Wertpapiere	1.905.595,25	13.894.957,96			
1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	1.877.188,64	1.880.401,21			
1.3.8 Privatrechtliche Forderungen	1.888.058,56	673.425,35			
1.3.9 Liquide Mittel	21.148.413,84	9.235.728,05			
2. Abgrenzungsposten	**2.553.307,73**	**1.982.137,35**			
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungspos.	125.536,45	126.691,84			
2.2 SoPo für geleistete Investitionszuschüsse	2.427.771,28	1.855.455,51			
Summe Aktivseite	**275.251.473,45**	**274.285.062,13**	**Summe Passivseite**	**275.251.473,45**	**274.285.062,13**